

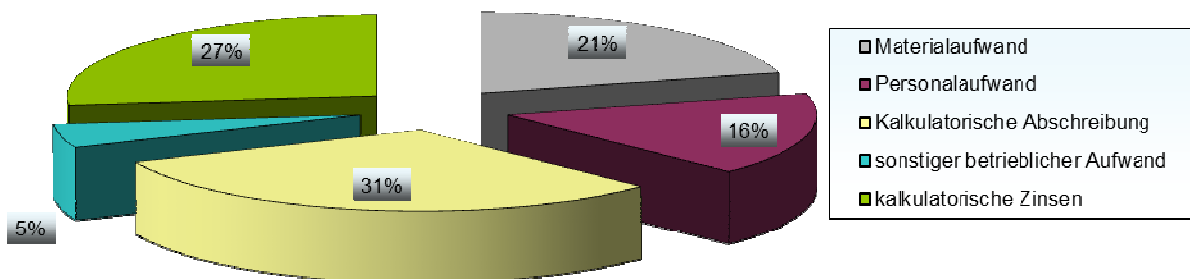
**Abwassergebührenrechnung
Nachkalkulation 2013
Januar bis Dezember 2013**

Vergleich der Kosten und Einnahmen	2
Anteil der Kosten	2
Vergleich der Schmutzwasserkosten (SW)	3
Vergleich der Niederschlagswasserkosten (NW)	3
Ist-Vergleich SW- und NW-Kosten (in Mio. Euro)	4
Erläuterungen	4
Gebührennachkalkulation 2013	6

Vergleich der Kosten und Einnahmen

	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt
Gebührenrechnung 31.12.2013	Plan 12. 2013	Ist 12. 2013	Anteil Ist
	T€	T€	%
Materialaufwand	46.395	45.836	20,55%
Personalaufwand	36.709	35.736	16,02%
Kalkulatorische Abschreibung	69.454	72.549	32,52%
sonstiger betrieblicher Aufwand	10.460	11.247	5,04%
kalkulatorische Zinsen	59.739	60.384	27,07%
Sekundärkosten	-2.684	-2.923	-1,31%
Steuern	13	267	0,12%
Ausgaben / Kosten	220.086	223.095	100,00%
Betriebliche Leistungen	197.924	198.074	96,83%
- davon Kanalbenutzungsgebühren	192.322	192.549	94,13%
sonstige betriebliche Erträge	2.284	6.491	3,17%
Gesamtleistungen	200.208	204.565	100,00%
Kostendeckung vor Entnahme	90,97%	91,69%	
Entnahme Kamerale Rücklage	0	0	
Gesamtleistungen nach Entnahme	200.208	204.565	
Kostendeckung nach Entnahme	90,97%	91,69%	
Ergebnis Gebührenrechnung	-19.878	-18.530	

Anteil der Kosten



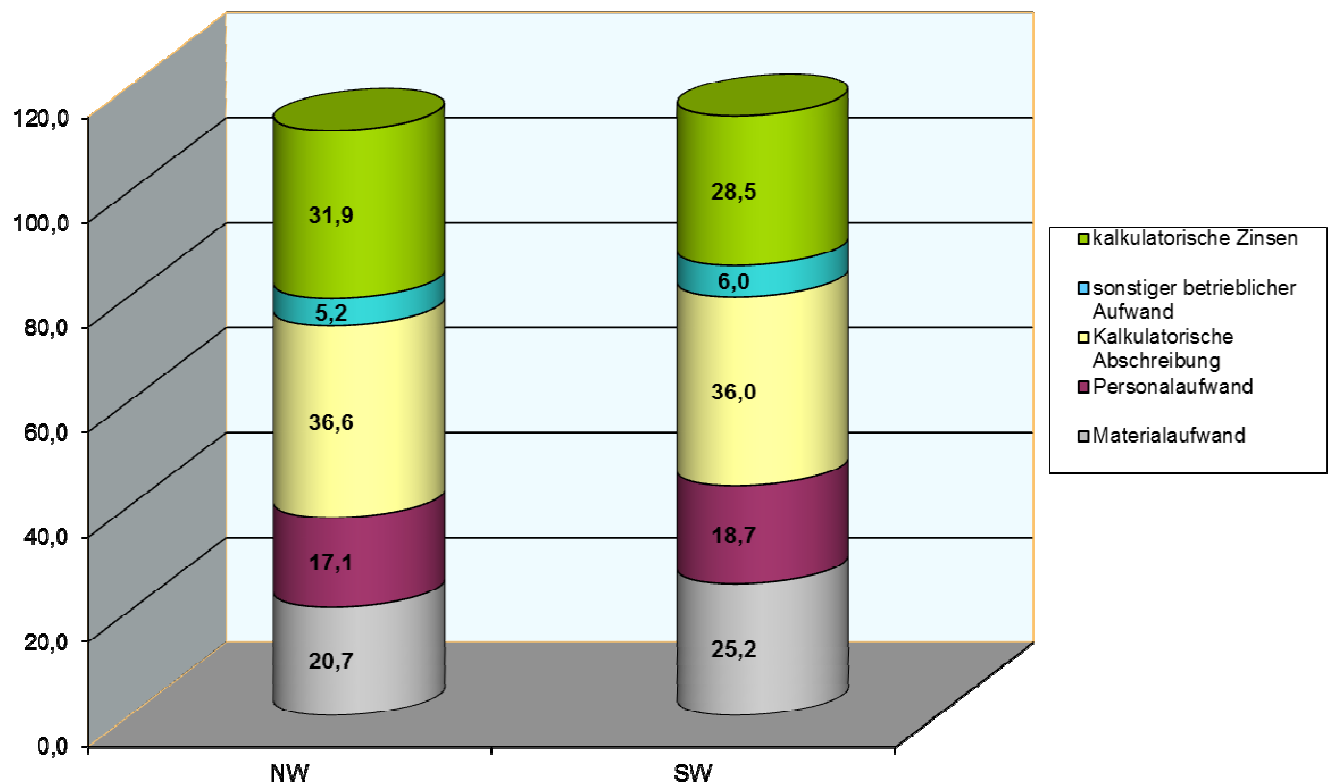
Vergleich der Schmutzwasserkosten (SW)

Gebührenrechnung 31.12.2013	Schmutzwasser		Anteil Ist
	Plan 12.2013	Ist 12. 2013	
	T€	T€	%
Materialaufwand	25.386	25.158	22,28%
Personalaufwand	19.168	18.681	16,54%
Kalkulatorische Abschreibung	34.399	35.968	31,85%
sonstiger betrieblicher Aufwand	5.462	6.017	5,33%
kalkulatorische Zinsen	29.588	28.454	25,20%
Sekundärkosten	-1.349	-1.510	-1,34%
Steuern	7	155	0,14%
Ausgaben / Kosten	112.661	112.923	100,00%
Betriebliche Leistungen	103.004	102.782	96,85%
- davon Kanalbenutzungsgebühren	100.152	99.961	94,19%
sonstige betriebliche Erträge	1.104	3.342	3,15%
Gesamtleistungen	104.108	106.124	100,00%
Kostendeckung vor Entnahme	92,41%	93,98%	
Entnahme Kamerale Rücklage	0	0	
Gesamtleistungen nach Entnahme	104.108	106.124	
Kostendeckung nach Entnahme	92,41%	93,98%	
Ergebnis Gebührenrechnung	-8.553	-6.799	

Vergleich der Niederschlagswasserkosten (NW)

Gebührenrechnung 31.12.2013	Niederschlagswasser		Anteil
	Plan 12.2013	Ist 12. 2013	
	T€	T€	%
Materialaufwand	21.009	20.678	18,77%
Personalaufwand	17.541	17.055	15,48%
Kalkulatorische Abschreibung	35.055	36.581	33,20%
sonstiger betrieblicher Aufwand	4.998	5.230	4,75%
kalkulatorische Zinsen	30.151	31.929	28,98%
Sekundärkosten	-1.335	-1.413	-1,28%
Steuern	6	111	0,10%
Ausgaben / Kosten	107.425	110.172	100,00%
Betriebliche Leistungen	94.920	95.292	96,80%
- davon Kanalbenutzungsgebühren	92.170	92.588	94,05%
sonstige betriebliche Erträge	1.180	3.149	3,20%
Gesamtleistungen	96.100	98.441	100,00%
Kostendeckung vor Entnahme	89,46%	89,35%	
Entnahme Kamerale Rücklage	0	0	
Gesamtleistungen nach Entnahme	96.100	98.441	
Kostendeckung nach Entnahme	89,46%	89,35%	
Ergebnis Gebührenrechnung	-11.325	-11.731	

Ist-Vergleich SW- und NW-Kosten (in Mio. Euro)



Erläuterungen

Die Personalkosten liegen 1,0 Mio. € unter ihrem Planwert. Dies resultiert im Wesentlichen aus Planunterschreitungen in den Bereichen Löhne und Gehälter. Die Materialkosten liegen mit 0,6 Mio. € unter den Plankosten. Das resultiert aus der Tatsache, dass die bezogenen Leistungen rund 1,2 Mio. EUR unter ihrem Plan liegen. Weiterhin hat die Inbetriebnahme des neuen Blockheizkraftwerks im GWK Stammheim zu erheblichen Senkungen des externen Strombezugs geführt, sodass die Überschreitung des Planwerts im Bereich der Abwasserabgabe (Rückstellungen) um 1,1 Mio. € mehr als kompensiert werden konnte.

Bezogen auf das Geschäftsjahr 2013 liegt die kalkulatorische Abschreibung mit 3,1 Mio. € über den Plankosten. Basis für die kalkulatorischen Abschreibungen sind die Stammsätze aus dem Handelsrecht. Hier ergab sich 2013 eine Planüberschreitung von 1,8 Mio. €. Sie erhöhte sich aufgrund der Indexierung im kalkulatorischen Bereich weiter.

Die Planüberschreitung im Bereich der kalkulatorischen Zinsen beträgt 0,6 Mio. € und resultiert aus den gemäß finanzmathematischen Gutachten gebuchten Zinsanteilen für Personalarückstellungen.

Die Gesamtkosten liegen somit 3,0 Mio. € über den Plankosten.

Die Einnahmen schließen mit 4,4 Mio. € über ihrem Planwert ab. Die Kanalbenutzungsgebühren befinden sich 227 T€ über Plan. Aus den sonstigen betrieblichen Erträgen resultieren die restlichen Mehreinnahmen.

Verantwortlich dafür waren die Auflösung der Rückstellung für die Abwasserabgabe, da die Netze für den Veranlagungszeitraum 2012 als abgabefrei deklariert wurden (+ 1,6 Mio. €), höhere KWK-, Stromeinspeiseerträge sowie höhere Erträge bei Wärmelieferungen (rund 1,3 Mio. €).

Das Ist-Ergebnis 2013 erreicht eine Kostendeckung von 91,69 %.

Der Verlust aus der Gebührenrechnung 2013 wird durch die handelsrechtlichen Gewinne abgedeckt und nicht nach KAG in die nächste Gebührenplanung einbezogen.

Der Verlust aus Anlagenabgängen (Stilllegung, Untergang, Verkauf usw.) in Höhe von 1,6 Mio. € wird nicht mit dem Jahresergebnis der Gebührenrechnung verrechnet.

Aus dem Ergebnis 2013 würde sich ein kostendeckender Schmutzwasser-Gebührensatz von 1,67 €/m³ (Plan 1,56 €, inkl. Planunterdeckung) ableiten und der kostendeckende Niederschlagswasser-Gebührensatz würde 1,47 € / m² (Plan 1,30 € inkl. Planunterdeckung) betragen. Für die Erzielung von kostendeckenden Gebühren wären somit eine 7,05 %ige Gebührenerhöhung beim Schmutzwasser-Gebührensatz sowie eine 13,08 %ige Gebührenerhöhung beim Niederschlagswasser-Gebührensatz erforderlich.

Während das Ergebnis des Kostenträgers NW fast auf Planniveau abschließt, liegt das SW-Ergebnis mit - 6,8 Mio. € zu einem Planergebnis von - 8,6 Mio. € rund 1,8 Mio. € besser.

Gebührennachkalkulation 2013

Gebührerechnung 31.12.2013	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	Schmutzwasser	Schmutzwasser	Niederschlagswasser	Niederschlagswasser
	Plan 12. 2013	Ist 12. 2013	Anteil Ist	Plan 12. 2013	Ist 12. 2013	Plan 12. 2013	Ist 12.2013
	T€	T€	%	T€	T€	T€	T€
Materialaufwand	46.395	45.836	20,55%	25.386	25.158	21.009	20.678
Personalaufwand	36.709	35.736	16,02%	19.168	18.681	17.541	17.055
Kalkulatorische Abschreibung	69.454	72.549	32,52%	34.399	35.968	35.055	36.581
sonstiger betrieblicher Aufwand	10.460	11.247	5,04%	5.462	6.017	4.998	5.230
kalkulatorische Zinsen	59.739	60.384	27,07%	29.588	28.454	30.151	31.929
Sekundärkosten	-2.684	-2.923	-1,31%	-1.349	-1.510	-1.335	-1.413
Steuern	13	267	0,12%	7	155	6	111
Ausgaben / Kosten	220.086	223.095	100,00%	112.661	112.923	107.425	110.172
Betriebliche Leistungen	197.924	198.074	96,83%	103.004	102.782	94.920	95.292
- davon Kanalbenutzungsgebühren	192.322	192.549	94,13%	100.152	99.961	92.170	92.588
sonstige betriebliche Erträge	2.284	6.491	3,17%	1.104	3.342	1.180	3.149
Gesamtleistungen	200.208	204.565	100,00%	104.108	106.124	96.100	98.441
Kostendeckung vor Entnahme	90,97%	91,69%		92,41%	93,98%	89,46%	89,35%
Entnahme Kamerale Rücklage	0	0		0	0	0	0
Gesamtleistungen nach Entnahme	200.208	204.565		104.108	106.124	96.100	98.441
Kostendeckung nach Entnahme	90,97%	91,69%		92,41%	93,98%	89,46%	89,35%
Ergebnis Gebührenrechnung	-19.878	-18.530		-8.553	-6.799	-11.325	-11.731
Frischwassermenge m ³				64.200.000	63.832.561		
bebaute und befestigte Fläche m ²						70.900.000	70.949.017
Gebühr je m³ eingeleitetes Schmutzwasser							
Schmutzwassergebühr pro m ³ Plansatz lt. Abwassergebührensatzung / fiktiver Ist-Satz bei 100% Kostendeckung				1,56	1,67		
Schmutzwassergebühr pro m ³ bei 100% Kostendeckung				1,69	1,67		
Gebühr je m² angeschlossene bebaute und befestigte Fläche							
Niederschlagswassergebühr pro m ³ Plansatz lt. Abwassergebührensatzung / fiktiver Ist-Satz bei 100% Kostendeckung						1,30	1,47
Niederschlagswassergebühr pro m ³ bei 100% Kostendeckung						1,46	1,47